



Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Ahrweiler



Wirtschaftsplan 2009

Inhaltsverzeichnis:

	Seite :
Festsetzungsbeschluss	3
Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan (Vorbericht)	5 - 6
Erfolgsplan	7 - 27
Erläuterungen und Begründungen zum Erfolgsplan	29
Vermögensplan	31 - 49
Erläuterungen und Begründungen zum Vermögensplan	51
Stellenübersicht (einschließlich Erläuterungen)	52 - 53
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	54
Finanzplan	55 - 57
Investitionsprogramm	58 - 63

Festsetzungsbeschluss

Der Kreistag des Landkreises Ahrweiler hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der § 2 Abs. 2 Nr. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler als Eigenbetrieb vom 11.10.1994 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 02.07.2001 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler für das Wirtschaftsjahr 2009 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	11.371.763,00 €
in den Aufwendungen auf	11.716.348,00 €
damit mit einem Jahresgewinn von	-344.585,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	945.700,00 €
in den Ausgaben auf	945.700,00 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	1.230.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000,00 €

Bad Neuenahr-Ahrweiler,

Dr. Jürgen Pföhler, Landrat

Nach § 15 Abs. 2 Nr. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist dem Wirtschaftsplan ein Erläuterungsbericht beizufügen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler wird seit dem 01.01.1995 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 204.516,75 EURO.

Der Wirtschaftsplan 2009 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) wurde unter Berücksichtigung aller voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben aufgestellt und weist im Erfolgsplan einen Fehlbetrag von rd. 345.000 EURO auf. Das Wirtschaftsjahr 2007 wurde mit einem Gewinn von rd. 1,4 Mio. EURO abgeschlossen. Der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 ausgewiesene Überschuss von rd. 189.000 EURO wird sich durch die zu Jahresbeginn steigenden Rohstoffpreise (Altpapier), den weiter steigenden Zins-einnahmen und den gesunkenen Biomüllmengen noch erhöhen.

Der Verlust von rd. 345.000 EURO erhöht sich noch um die Eigenkapitalverzinsung von ca. 90.000 EURO, so dass ein Fehlbetrag von rd. 435.000 EURO verbleibt. Dieser Fehlbetrag kann durch die Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden. Somit kann die nach § 8 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Rheinland-Pfalz erforderliche angemessene Verzinsung des Eigenkapitals im Wirtschaftsjahr 2009 erbracht werden.

Der Gesamtertrag der Umsatzerlöse verringert sich um rund 200.000. EURO auf 10,8 Mio. EURO während sich der Gesamtaufwand um rund 367.000 EURO auf 11,71 Mio. EURO erhöht. Die Ertragsreduzierungen resultieren daraus, dass sich die Einnahmen für die Entsorgung von Hausmüll und bei den Selbstanlieferungen um jeweils rd. 100.000 € verringert haben.

Die Steigerungen auf der Aufwandsseite sind größten Teils darauf zurückzuführen, dass bereits nach 1-jähriger Laufzeit die Preisgleitungsklauseln in einigen nach der Neuausschreibung abgeschlossenen Verträgen zur Anwendung kommen. Dies ist insbesondere durch die stark gestiegenen Energiepreise und die verhältnismäßig hohen Lohnabschlüsse begründet.

Die größten Aufwandsveränderungen die nicht mit der Preisgleitung zu begründen sind betreffen z. B. das Entgelt für die Beförderung von Sperrmüll einschließlich der Vorsortierung und Verwertung von Holz. Der Ansatz erhöht sich um rd. rd. 170.000 EURO aufgrund der rückläufigen Erlöse für den Wertstoff Holz.

Die Kosten für die Biomüllkompostierung sinken um rd. 158.000 EURO wegen rückläufiger Mengen.

Die Aufwendungen für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen erhöhen sich um rd. 80.000 EURO wegen stark gesteigener Mengen.

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB		Landkreis Ahrweiler				Seite 7
Gesamtzusammenstellung		ERFOLGSPLAN	ERFOLGSPLAN			Ergebnis
		2009	2008			2007
Bezeichnung		€	€			€
01.	Umsatzerlöse	10.799.700,00	11.010.100,00			14.214.922,93
02.	Sonstige betriebliche Erträge	262.063,00	273.305,00			322.510,37
03.	Materialaufwand:					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.000,00	25.700,00			23.115,06
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.546.200,00	9.299.000,00			11.419.049,51
04.	Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	583.198,00	632.280,00			618.554,27
05.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.553.950,00	1.392.570,00			1.417.163,90
06.	Zinsen und ähnliche Erträge	310.000,00	255.000,00			365.699,91
07.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00			0,00
08.	Verluste aus Beteiligungen	0,00	0,00			0,00
09.	Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	-344.585,00	188.855,00			1.425.250,47

400 100	13.350	Ein-Personen-Haushalte	x	126,00	=	1.682.100,00
	12.235	Zwei-Personen-Haushalte	x	152,40	=	1.864.614,00
	5.365	Drei-Personen-Haushalte	x	175,20	=	939.948,00
	4.215	Vier-Personen-Haushalte	x	194,40	=	819.396,00
	1.860	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	211,20	=	392.832,00
	550	Zusatzvolumen a 40 l Biomüll	x	33,60	=	18.480,00
	550	Zusatzvolumen a 40 l Restmüll	x	67,20	=	36.960,00
	6.000	Müllsäcke	x	2,90	=	17.400,00
						<u>5.771.730,00</u>

400 200	regelmäßige Entleerung von Gefäßen aus anderen Herkunftsbereichen					
	255	80 l Biomüll	x	66,00	=	16.830,00
	380	80 l Restmüll	x	76,80	=	67.584,00
	125	120 l Biomüll	x	91,80	=	11.475,00
	430	120 l Restmüll	x	106,80	=	45.924,00
	285	240 l Biomüll	x	166,20	=	47.367,00
	1300	240 l Restmüll	x	199,80	=	259.740,00
	1	1,1 cbm Biomüll	x	897,00	=	897,00
						<u>449.817,00</u>

Grundgebühr

Abfuhr von Großraumbehälter (regelm. u. unregelm. Entleerung)

5	Entleerungen a' 4,0 cbm	x	89,00	=	445,00
220	Entleerungen a' 5,0 cbm	x	92,50	=	20.350,00
560	Entleerungen a' 7,0 cbm	x	100,80	=	56.448,00
310	Entleerungen a' 10,0 cbm	x	118,00	=	36.580,00
44	Entleerungen a' 20,0 cbm	x	157,80	=	6.943,20
4	Entleerungen a' 30,0 cbm	x	198,00	=	792,00
13	Entleerungen a' 40,0 cbm	x	241,00	=	3.133,00
34	Entl. a' 10,0 cbm Presscont.	x	116,70	=	3.967,80
56	Entl. a' 20,0 cbm Presscont.	x	157,80	=	8.836,80
					<u>137.495,80</u>

2.345	Leistungspreis (to) für Container	x	168,50	=	<u>395.132,50</u>
-------	-----------------------------------	---	--------	---	-------------------

400 300	2.600	to sonstige Abfälle	x	188,20	=	489.320,00
	100	to Grüngut	x	47,80	=	4.780,00
	700	to Holz	x	21,30	=	14.910,00
						<u>509.010,00</u>

400 400	200	to Klärsand/Rechengut	x	178,00	=	<u>35.600,00</u>
---------	-----	-----------------------	---	--------	---	------------------

400 500	6.600	to unbelastete Bauabfälle	x	12,40	=	81.840,00
	3.800	cbm unbelasteter Erdaushub	x	11,80	=	44.840,00
						<u>126.680,00</u>

400 600	Altreifenentsorgung				<u>4.400,00</u>
---------	---------------------	--	--	--	-----------------

Gebührenzahlungen der Eigenkompostierer

5.025	Ein-Personen-Haushalte	x	96,00	=	482.400,00
7.000	Zwei-Personen-Haushalte	x	115,20	=	806.400,00
3.170	Drei-Personen-Haushalte	x	132,00	=	418.440,00
2.770	Vier-Personen-Haushalte	x	146,60	=	406.082,00
1.220	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	159,60	=	194.712,00
					<u>2.308.034,00</u>

Hausmüll insgesamt				=	8.079.764,00
---------------------------	--	--	--	---	---------------------

Miete

3.140	Monate f. 1,1 cbm-Behälter	x	3,00	=	9.420,00
33	Monate f. 3,0 cbm-Behälter	x	7,00	=	231,00
420	Monate f. 5,0 cbm-Behälter	x	8,00	=	3.360,00
270	Monate f. 7,0 cbm-Behälter	x	10,00	=	2.700,00
130	Monate f. 10,0 cbm-Behälter	x	20,00	=	2.600,00
20	Monate f. 20,0 cbm-Behälter	x	23,00	=	460,00
0	Monate f. 30,0 cbm-Behälter	x	28,00	=	0,00
10	Monate f. 40,0 cbm-Behälter	x	33,00	=	330,00
					<u>19.101,00</u>

Einheitspreis

Abfuhr von Großraumbehälter (regelm. u. unregelm. Entleerung)

22500	1,1 cbm-Behälter	x	36,30	=	816.750,00
170	3,0 cbm-Umleerbehälter	x	99,00	=	16.830,00
650	5,0 cbm-Umleerbehälter	x	165,00	=	107.250,00
					<u>940.830,00</u>

regelmäßige Entl. gemischt genutzte Behälter

110	120 l Biomüll	x	88,80	=	9.768,00
100	120 l Restmüll	x	185,40	=	18.540,00
65	240 l Biomüll	x	131,40	=	8.541,00
265	240 l Restmüll	x	246,60	=	65.349,00
					<u>102.198,00</u>

Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen insgesamt				=	2.044.574,30
---	--	--	--	---	---------------------

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2009 €	2008 €	Ergebnis 2007 €
UMSATZERLÖSE				
400 100	Erlöse für die Entsorgung von Hausmüll	8.080.000,00	8.189.000,00	10.147.605,44
400 200	Erlöse für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen	2.044.000,00	2.040.000,00	3.242.110,90
400 300	Erlöse bei Selbstanlieferungen	509.000,00	570.000,00	625.076,37
400 400	Erlöse für die Ablagerung von Rechengut und Klärsand	35.600,00	26.700,00	31.209,78
400 500	Erlöse für die Ablagerung von Erdaushub und Bauschutt (Bauschuttdeponie)	126.700,00	180.000,00	163.305,14
400 600	Erlöse für die Entsorgung von Altreifen	4.400,00	4.400,00	5.615,30
Summe Umsatzerlöse:		10.799.700,00	11.010.100,00	14.214.922,93
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				
520 200	Mahngebühren, Beitreibungskosten, Verwaltungsgeb.	31.000,00	31.000,00	28.063,31
520 300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	162.818,00	162.818,00	169.042,31

520 400	Erträge für die Anzeigen im Abfallratgeber sowie die Aufwandsvergütung der Duales System Deutschland GmbH für die Abfallberatung.
520 740	Auf den Deponien Brohl-Lützing und Remagen-Oedingen hat sich die Gasmenge so stark verringert, dass bei der Verwertung kein Erlös mehr erzielt werden kann.
520 850	<p>Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile</p> <p>Ausleihe Geschirrmobil eintägig $65 \times 65,00 \text{ €} = 4.225,00 \text{ €}$</p> <p>Ausleihe Geschirrmobil mehrtägig $10 \times 100,00 \text{ €} = 1.000,00 \text{ €}$</p> <p>Ausleihe nur Geschirr <u>$31 \times 25,00 \text{ €} = 775,00 \text{ €}$</u></p> <p style="text-align: right;">Gesamt = 6.000,00 € rd. 6.000,00 €</p>
620 200	Vorübergehend nicht benötigte Liquiditätsmittel, die auf Festgeldkonten angelegt werden. Wegen steigender Zinsen und einer erhöhten Liquidität wurde der Ansatz erhöht.
620 300	Nicht benötigte Liquiditätsmittel der Sonderkasse "Abfallwirtschaftsbetrieb" werden zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit von der Kreiskasse in Anspruch genommen. Für den Zeitraum der Inanspruchnahme wird ein Zinsausgleich gewährt. Wegen einer vermehrten Inanspruchnahme durch die Kreiskasse wurde der Ansatz erhöht.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	
520 400	Sonstige Erträge, Spenden etc.	58.000,00	58.000,00	109.063,31
520 730	Erträge illegale Abfallbeseitigung	3.000,00	7.000,00	2.925,35
520 740	Ertrag aus Gasverwertung	0,00	5.200,00	5.732,16
520 750	Pachteinnahmen	1.245,00	1.287,00	1.244,38
520 850	Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile	6.000,00	8.000,00	6.439,55
	Summe sonstige betriebliche Erträge:	262.063,00	273.305,00	322.510,37
	 SONSTIGE ZINSEN U. Ä. ERTRÄGE			
620 200	Zinsen aus Giro-, Festgeldkonten und Rücklagen	285.000,00	235.000,00	352.476,38
620 300	Zinsen aus Verrechnungskonto Kreiskasse / Abfallentsorgung	25.000,00	20.000,00	13.223,53
	Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge:	310.000,00	255.000,00	365.699,91
	 GESAMTERTRAG:	11.371.763,00	11.538.405,00	14.903.133,21

530 380 und 530 390	Wasser, Strom und Kraftstoffkosten für die Umladestationen Die Ansätze wurden wegen gestiegener Energiekosten erhöht
535 100	Die Veränderung des Ansatzes resultiert aus einer geringeren Inanspruchnahme des Behälteränderungsdienstes
535 140 und 535 200	Die Ansätze erhöhen sich auf Grund der Preisgleitung in den Verträgen
535 170	Die Verwertungserlöse für Holz sind spürbar zurückgegangen, desweiteren unterliegt die Leistung der Preisgleitung

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	
MATERIALAUFWAND				
AUFWENDUNGEN FÜR ROH- HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND FÜR BEZOGENE WAREN				
530 380	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Umladestation Leimbach	5.000,00	3.500,00	2.846,36
530 390	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	25.000,00	20.000,00	18.071,32
530 400	Kraftstoff für Pkw	3.000,00	2.200,00	2.197,38
	Summe:	33.000,00	25.700,00	23.115,06
AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN				
535 100	Entgelte an Abfuhrunternehmer für das Einsammeln von Haus- und Gewerbeabfällen (Miete)	320.000,00	345.000,00	1.087.651,97
535 140	Entgelte an Abfuhrunternehmen für das Einsammeln von Grünschnitt und Weihnachtsbäumen	140.400,00	131.300,00	65.961,60
535 170	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Beförderung von Sperrmüll einschließlich Vorsortierung und Verwertung von Holz	220.000,00	50.000,00	722.119,21
535 200	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung und Beförderung von Haus- und Gewerbeabfällen	1.709.000,00	1.615.000,00	2.187.667,33

535 240

Der Ansatz wurde reduziert, weil weniger Mengen erwartet werden.

535 400

Die Kosten erhöhen sich auf Grund gestiegener Mengen

535 420

Bei der Erhöhung des Ansatzes wurde die Preisgleitung sowie gestiegene Mengen berücksichtigt

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	
535 220	Entgelte an Dritte für die Entsorgung von Altreifen	4.400,00	4.400,00	3.607,70
535 240	Entgelte für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen	1.500.000,00	1.658.000,00	1.552.549,45
535 260	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung von Problemabfällen aus Haushalten	29.500,00	29.500,00	345.608,52
535 280	Entgelte für den <u>Transport</u> der Abfälle zur MBS-Anlage Westerwald	675.000,00	644.000,00	624.179,38
535 290	Entgelte für die <u>Verwertung</u> der Abfälle in der MBS-Anlage Westerwald	4.381.000,00	4.381.000,00	4.304.051,19
535 380	Entgelte an Dritte für die Betriebsführung auf der Bauschuttdeponie Remagen-Kripp	89.000,00	89.000,00	80.961,99
535 400	Entgelte an Unternehmer für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten	55.000,00	45.900,00	189.036,76
535 410	Entgelte an Unternehmer für die Entsorgung von Altöl auf den Umladestationen	500,00	500,00	323,09
535 420	Entgelte an Unternehmer für die Einsammlung von Elektrogeräten	237.400,00	212.900,00	68.636,72
535 500	Aufwendungen für illegale Abfallbeseitigung	35.000,00	25.000,00	21.094,83

535 600

Häckseln von ca. 2.500 t Grünabfällen (Vorjahr 1.500 t) incl. Analysen nach Bioabfallverordnung und Düngemittelverordnung sowie Absieben und Umsetzen

rd. 50.000 €

Aufbereitung von ca. 20.000 t Bauschutt (Vorjahr 7.500 t) in Vorbereitung auf die Erweiterung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid"

rd. 100.000 €

535 700

Die Altpapiersammlung stellt sich zur Zeit kostenneutral dar, da der AWB an den Altpapiererlösen beteiligt wird. Je nach Entwicklung auf dem Weltrohstoffmarkt für Altpapier, kann evtl. sogar ein Erlös erzielt werden

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	
535 600	Entgelte für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen	150.000,00	67.500,00	70.661,07
535 700	Entgelte an Abfuhrunternehmer für Altpapiersammlungen	0,00	0,00	94.938,70
	Summe:	9.546.200,00	9.299.000,00	11.419.049,51
	ZINSEN U. Ä. AUFWENDUNGEN			
640 100	Zinsen für Darlehen	0,00	0,00	0,00
640 200	Zinsen für Verrechnungskonto	0,00	0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00

570 180

Zur Erweiterung der Bauschuttdeponie Remagen-Kripp müssen Flächen angepachtet werden

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN				
570 090	Kanalbenutzungsgebühr Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	6.650,00	6.650,00	5.498,38
570 110	Untersuchung Grundwasser der Bauschuttdeponie Remagen- Kripp	5.000,00	6.500,00	1.876,66
570 180	Pacht für Grundstücksnutzung Deponie Remagen-Kripp	3.100,00	3.100,00	574,24
570 210	Pacht für Grundstücksnutzung Umladestation Leimbach	700,00	700,00	679,20
570 220	Reparatur-, Wartungs- und Pflegekosten Pkw	1.000,00	1.000,00	456,03

570 265

Der Ansatz erhöht sich wegen gestiegener Energiekosten

570 300
und
570 320

Erhöhung des Ansatzes durch allgemeine Lohnkostensteigerungen

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	
570 265	Unterhaltung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid"	60.000,00	50.000,00	54.946,07
570 290	Unterhaltung der Umladestation Leimbach	20.000,00	20.000,00	9.129,40
570 295	Unterhaltung der Bauschuttdeponie Remagen-Kripp	500,00	500,00	373,08
570 300	Personalkosten	857.000,00	826.000,00	877.833,44
570 320	Verwaltungskostenbeiträge - Personalaufwand	125.000,00	116.000,00	123.269,79
570 330	Aufwandsentschädigung Werksausschuß incl. Nebenkosten	4.800,00	4.800,00	3.532,67
570 340	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	3.600,00	1.200,00	587,62
570 350	Unterhaltung der EDV-Anlagen	3.500,00	2.970,00	3.802,85
570 360	Leasinggebühr für Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00	2.800,00	2.541,84
570 370	Revierdienst "Auf dem Scheid"	400,00	400,00	278,10
570 380	Versicherungsbeiträge	15.000,00	15.000,00	12.173,90
570 390	Steuern und Landwirtschaftskammerbeitrag	500,00	500,00	848,33
570 400	Verwaltungskostenbeiträge - Sachaufwand	55.000,00	55.000,00	45.665,29
570 420	Büromaterial	7.500,00	7.000,00	5.896,33
570 460	Post- und Fernsprechgebühren	50.000,00	45.000,00	48.645,57
570 480	Öffentliche Bekanntmachungen	2.200,00	2.200,00	7.113,78

570 520	Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Preisgleitung im Vertrag sowie Intensivierung der Umwelterziehung in Schulen und Kindergärten
570 560 und 570 570	Die Erhöhung der Ansätze ist bedingt durch die Fortbildung eines Mitarbeiters zum Meister für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, die Ausbildung eines Mitarbeiters zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie die Pflichtfortbildung einiger Mitarbeiter auf den Umladestation in Bezug auf Annahme, Lagerung etc. von Schadstoffen
570 640	Es werden Pensionsrückstellungen für die im AWB beschäftigten Beamten von 50.000 € gebildet.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	
570 500	Informationsveranstaltungen	7.000,00	7.000,00	0,00
570 520	Öffentlichkeitsarbeit	110.000,00	88.000,00	72.648,94
570 530	Mitgliedsbeiträge	5.000,00	450,00	434,60
570 540	Prüfungs- und Beratungskosten	30.000,00	22.000,00	67.375,76
570 560	Fortbildungskosten	25.000,00	4.000,00	648,55
570 570	Reisekosten	18.000,00	2.500,00	5.390,26
570 580	Aufwendungen für Datenverarbeitung	50.000,00	54.000,00	45.207,30
570 610	Unterhaltung Geschirrmobile incl. Aufwandsentschädigung	11.300,00	11.300,00	5.555,08
570 620	Vermischte Ausgaben	1.200,00	1.000,00	1.113,69
570 640	Zuführung zu Rückstellungen (Pensionsrückstellungen für Beamte)	50.000,00	13.000,00	3.000,00
570 660	Kontoführungsgebühren	10.000,00	10.000,00	9.382,77
570 670	Beitreibungskosten	1.000,00	1.000,00	290,40
570 680	Niederschlagung und Erlaß von Forderungen	11.000,00	11.000,00	393,98
	Summe:	1.553.950,00	1.392.570,00	1.417.163,90

550 250
und
550 350

Die Abschreibungen für die Entgasungsanlagen auf den ehemaligen Hausmülldeponien Remagen-Oedingen und Brohl-Lützing werden aus den Rückstellungen finanziert

550 800
bis
551 050

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter unter Berücksichtigung der für 2009 geplanten Investitionen

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2007
		Voranschlag 2009	2008	

ABSCHREIBUNGEN

550 250	Entgasungsanlage Deponie Brohl-Lützing	78.201,00	78.201,00	78.201,58
550 350	Entgasungsanlage Deponie Remagen-Oedingen	84.617,00	84.617,00	84.616,76
550 800	Einrichtung Umladestation Leimbach	20.726,00	17.126,00	21.862,86
550 900	Einrichtung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	333.678,00	390.319,00	390.323,97
551 050	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.766,00	7.616,00	2.507,47

551 500 bis 554 000	Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter und Berücksichtigung der für 2009 geplanten Investitionen.
---------------------------	--

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2009	2008	Ergebnis 2007
551 500	Betriebsausstattung Umladestation Leimbach	9.806,00	9.125,00	9.755,17
551 900	Betriebsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	41.888,00	39.286,00	25.258,68
552 100	Pkw/Geschirrmobil	2.900,00	2.900,00	2.899,00
554 000	Sonstiges (Software, etc.)	3.616,00	3.090,00	3.128,78
Summe:		583.198,00	632.280,00	618.554,27
GESAMTERTRAG:		11.371.763,00	11.538.405,00	14.903.133,21
GESAMTAUFWAND:		11.716.348,00	11.349.550,00	13.477.882,74
JAHRESERGEBNIS (Gewinn/Verlust) :		-344.585,00	188.855,00	1.425.250,47
<u>Nachrichtlich</u>				
Behandlung des Jahresergebnisses:				
a) lt. Wirtschaftsplan 2009 Verlust		-344.585,00		
b) Eigenkapitalverzinsung in 2009 ca.		-90.800,00		
c) Ausgleich durch Gewinnvorträge der Vorjahre		435.385,00		
		<u>0,00</u>		

Der Erfolgsplan schließt, Ertrag und Aufwand saldiert, mit einem Fehlbetrag von 344.585 EURO ab. Dieser Fehlbetrag von 344.585 EURO wird noch erhöht um die gesetzlich geforderte Eigenkapitalverzinsung von rd. 91.000 EURO. Die Gesamtunterdeckung beträgt somit rd. 435.000 EURO die durch Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Der Gesamtertrag reduziert sich von 11,54 Mio. EURO um 0,17 Mio. EURO auf 11,37 Mio. EURO. Diese Ertragsreduzierung ist bedingt durch sinkende Gebühreneinnahmen bei den Selbstanlieferungen und bei den Haushalten aufgrund einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung.

Der Gesamtaufwand erhöht sich von 11,35 Mio. EURO um 0,37 Mio. EURO auf 11,72 Mio. EURO. Diese Kostensteigerungen sind überwiegend durch die Preisgleitungen in einigen nach der Neuausschreibung abgeschlossenen Verträgen begründet. Einen Überblick bzgl. der größten Veränderungen des Gesamtaufwandes ergibt sich aus den nachfolgend dargestellten Aufwandssteigerungen bzw. Aufwandsenkungen. Der Rest ist in einer Vielzahl kleinerer Veränderungen begründet.

Aufwandssteigerungen:

- Konto 535 170: Das Entgelt für die Beförderung von Sperrmüll einschließlich Vorsortierung und Verwertung von Holz erhöht sich um rd. 170.000 EURO da die Verwertungserlöse für Holz spürbar zurückgegangen sind und die Leistung der Preisgleitung unterliegt.
- Konto 535 600: Die Entgelte für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen erhöhen sich um rd. 82.500 EURO wegen stark gestiegenen Mengen.

Aufwandsenkungen:

- Konto 535 240: Das Entgelt für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen reduziert sich um rd. 158.000 EURO aufgrund rückläufiger Mengen.

AKTIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	Ergebnis 2007 €
A. Anlagevermögen:				
II. Sachanlagen				
1. Abfallentsorgungsanlagen	517.222,00	0,00	570.263,00	575.005,17
2. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	65.976,00	0,00	62.017,00	43.549,10
B. Umlaufvermögen:				
1. Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-
Summe Aktiva Einnahmen	583.198,00	0,00	632.280,00	618.554,27

AKTIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2009	Verpfl.-Ermä. 2010	Ansatz 2008	Ergebnis 2007
	€	€	€	€
<hr/>				
A. Anlagevermögen:				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00
2. Abfallentsorgungsanlagen	280.000,00	1.230.000,00	80.000,00	0,00
3. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	99.000,00	0,00	75.000,00	56.783,20
4. Anlagen im Bau	155.000,00	0,00	25.000,00	2.665,46
<hr/>				
Summe Aktiva Ausgaben	569.000,00	1.230.000,00	215.000,00	59.448,66

PASSIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	Ergebnis 2007 €
C. Rückstellungen:				
1. sonstige Rückstellungen	50.000,00	0,00	13.000,00	53.000,00
D. Verbindlichkeiten:				
1. Finanzierung aus eigenen Mitteln	312.502,00		-55.580,00	-332.782,43
Summe Passiva Einnahmen	362.502,00		-42.580,00	-279.782,43
Summe Aktiva Einnahmen	583.198,00		632.280,00	618.554,27
	945.700,00		589.700,00	338.771,84

PASSIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	Ergebnis 2007 €
C. Rückstellungen:				
1. Sonstige Rückstellungen	376.700,00	0,00	374.700,00	279.323,18
D. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva Ausgaben	376.700,00	0,00	374.700,00	279.323,18
Summe Aktiva Ausgaben	569.000,00	1.230.000,00	215.000,00	59.448,66
Gesamtsumme Ausgaben	945.700,00	1.230.000,00	589.700,00	338.771,84
Gesamtsumme Einnahmen	945.700,00	0,00	589.700,00	338.771,84

027 210 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer, finanziert aus den Rückstellungen
und
027 310

027 810 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer
und
027 910

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2007 €
		Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	
AKTIVA					
ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN					
027 210	Abschreibung Entgasungsanlage Brohl-Lützing	78.201,00		78.201,00	78.201,58
027 310	Abschreibung Entgasungsanlage Remagen-Oedingen	84.617,00		84.617,00	84.616,76
027 810	Abschreibung Umladestation Leimbach	20.726,00		17.126,00	21.862,86
027 910	Abschreibung "Auf dem Scheid"	333.678,00		390.319,00	390.323,97
	Summe:	517.222,00	0,00	570.263,00	575.005,17

074 060 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer
bis
074 910
und
074 000

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2007 €
		Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	
AKTIVA					
BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG					
074 060	Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.766,00		7.616,00	2.507,47
074 080	Abschreibung Pkw / Geschirrmobil	2.900,00		2.900,00	2.899,00
074 510	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Umladestation Leimbach	9.806,00		9.125,00	9.755,17
074 910	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung "Auf dem Scheid"	41.888,00		39.286,00	25.258,68
074 000	AfA, Sonstiges, Software etc.	3.616,00		3.090,00	3.128,78
	Summe:	65.976,00	0,00	62.017,00	43.549,10
	Summe Aktiva Einnahmen	583.198,00	0,00	632.280,00	618.554,27

023 000	Ankauf von Ausgleichflächen im Rahmen der Erweiterung der Bauschuttdeponie Remagen-Kripp Übertragung des Ansatzes aus dem Jahr 2008	
027 800	Instandsetzung Verkehrsflächenbefestigung	10.000,00 €
	Aufstellung eines Schwarz-Weiß-Containers (Umziehcontainer)	15.000,00 €
	Sonstiges	5.000,00 €
027 900	Ingenieurleistungen für die Erweiterung und Umbau des Abfallwirtschaftszentrums	50.000,00 €
	Bauleistungen für die Erweiterung und Umbau des Abfallwirtschaftszentrums	200.000,00 €

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2007 €
		Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	
	AKTIVA				
	GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE OHNE BAUTEN				
023 000	Grundstückserwerb Remagen-Kripp	35.000,00		35.000,00	0,00
	Summe:	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00
	ABFALLVERARBEITUNGSANLAGEN				
027 300	Baukosten Deponie Remagen-Oedingen	0,00		0,00	0,00
027 500	Baukosten Bauschuttdeponie Remagen-Kripp	0,00		0,00	0,00
027 800	Baukosten Umladestation Leimbach	30.000,00		30.000,00	0,00
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	250.000,00	1.230.000,00	50.000,00	0,00
	Summe:	280.000,00	1.230.000,00	80.000,00	0,00

074 050	Ersatzbeschaffung von Hard- und Software im AWB Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.
074 070	Ersatz einer Spülmaschine für Geschirrmobil
074 500	Anschaffung von Arbeitsgeräten wie Elektromüll Schüttboxen, Auffahrbleche etc.
074 900	Kleingerät zur E-Schrott-Verladung rd. 40.000,00 € Ergänzende Ausstattung der Problemmüll- und Elektroschrott-Sammelstelle rd. 14.000,00 € Büroausstattung incl. EDV rd. 20.000,00 € Neue Reifen für Radlader rd. 6.000,00 €
082 100	Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung Deponieerweiterung Remagen - Kripp rd. 25.000,00 € Bauleistungen rd. 130.000,00 €

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2007 €
		Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	
	AKTIVA				
EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLENTSORGUNG					
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (B + GA)					
074 050	B + GA Allgemein	10.000,00		10.000,00	14.297,25
074 070	Ankauf Pkw/Geschirrmobil	3.000,00		3.000,00	0,00
074 500	B + GA Umladestation Leimbach	6.000,00		6.000,00	647,21
074 900	B + GA "Auf dem Scheid"	80.000,00		56.000,00	41.838,74
	Summe:	99.000,00	0,00	75.000,00	56.783,20
ANLAGEN IM BAU					
082 100	Genehmigungsverfahren "Neue Bauschuttdeponie"	155.000,00		25.000,00	2.665,46
	Summe:	155.000,00	0,00	25.000,00	2.665,46
	Summe Aktiva Ausgaben	569.000,00	1.230.000,00	215.000,00	59.448,66

283 260 Pensionsrückstellungen für die im AWB beschäftigten Beamten

310 100 Es werden keine Kredite aufgenommen. Der Mittelbedarf wird aus Eigenmitteln finanziert

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2007 €
		Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
283 260	Zuführung Pensionsrückstellungen für Beamte	50.000,00		13.000,00	53.000,00
	Summe:	50.000,00	0,00	13.000,00	53.000,00
	VERBINDLICHKEITEN				
310 100	Finanzierung aus eigenen Mitteln	312.502,00		-55.580,00	-332.782,43
	Summe	312.502,00	0,00	-55.580,00	-332.782,43
	Summe Passiva Einnahmen	362.502,00	0,00	-42.580,00	-279.782,43
	Summe Aktiva Einnahmen (Abschreibungen)	583.198,00	0,00	632.280,00	618.554,27
	Summe insgesamt Einnahmen	945.700,00	0,00	589.700,00	338.771,84

283 110	Abschreibung Entgasung, Wasseruntersuchungen, Versicherungen etc.	140.000,00 €
283 160	Abschreibung Entgasung, Wasseruntersuchungen, Versicherungen etc.	225.000,00 €
283 200 und 283 260	Die Rückstellungen werden entnommen für den angesammelten Zweck	

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2007 €
		Ansatz 2009 €	Verpfl.-Ermä. 2010 €	Ansatz 2008 €	
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
283 110	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Brohl-Lützing	140.000,00		140.000,00	112.821,15
283 160	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Remagen-Oedingen	225.000,00		225.000,00	156.574,37
283 200	Entnahme Rückstellung Deponie Schuld	6.700,00		6.700,00	4.795,70
283 260	Entnahme Rückstellung Remagen-Kripp	5.000,00		3.000,00	5.131,96
	Summe	376.700,00	0,00	374.700,00	279.323,18
	VERBINDLICHKEITEN				
310 110	Tilgung	0,00		0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Passiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	376.700,00	0,00	374.700,00	279.323,18
	Summe Aktiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	569.000,00	1.230.000,00	215.000,00	59.448,66
	Summe insgesamt Ausgaben	945.700,00	1.230.000,00	589.700,00	338.771,84
	Summe insgesamt Einnahmen	945.700,00	0,00	589.700,00	338.771,84

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2009 reduzieren sich gegenüber dem Jahr 2008 um rd. 49.000 EURO auf nunmehr rd. 583.000 EURO.

Da alle Hausmülldeponien des Kreises rekultiviert sind, werden die Kosten für die Nachsorge der Deponien aus den Rückstellungen finanziert. Für das Jahr 2009 werden Entnahmen aus den Rückstellungen in Höhe von 376.700 EURO erwartet.

Im Jahr 2009 sind Investitionen in Höhe von 569.000 EURO geplant, die für Baumaßnahmen und die Anschaffung von Arbeitsgeräten verwendet werden. Dies sind im Einzelnen:

- Konto 023 000 Grundstückserwerb Remagen-Kripp: Ankauf von Ausgleichsflächen für die Erweiterung der Bauschuttdeponie Remagen Kripp in Höhe von 35.000 EURO. Die Mittel werden aus dem Jahr 2008 übertragen.
- Konto 027 800 Baukosten Umladestation Leimbach: Die Verkehrsflächen auf der Anlage sind zum Teil in einem sehr schlechten Zustand und müssen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht instandgesetzt werden (10.000 EURO). Im Rahmen der Anlagen-nachrüstung wird die Aufstellung eines ordnungsgemäßen Schwarz-Weiß-Containers vorgesehen (15.000 EURO). Diese Position war bereits im Wirtschaftsplan des Jahres 2008 veranschlagt.
- Konto 027 900 Baukosten Abfallwirtschaftszentrum „Auf dem Scheid“: Bei den 50.000 EURO handelt es sich um Ingenieurleistungen für eine Nachrüstung bzw. Erweiterung des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“, um dieses an die Weiterentwicklung in der Abfallwirtschaft anzupassen. 200.000 EURO werden für eine Anschubfinanzierung der Bauleistungen eingeplant.
- Konto 074 900 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid": Die geplanten Investitionen in Höhe von rd. 80.000 EURO umfassen die Kosten für die Neuanschaffung eines Kleingerätes zur Verladung von E-Schrott, für die ergänzende Ausstattung der Problemmüllannahmestelle sowie für die Ergänzung der EDV-Ausstattung infolge der stetig zunehmenden Anlagenfrequentierung durch die Bürger.
- Konto 082 100 Genehmigungsverfahren „Neue Bauschuttdeponie“: Die 155.000 EURO für die Deponieerweiterung der Bauschuttdeponie Remagen – Kripp unterteilen sich in 25.000 EURO für Ing.-Leistungen und 130.000 EURO für Bauleistungen.

Alle Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden und bedürfen somit keiner Kreditfinanzierung.

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2009 (§ 18 EigAnVO)

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Entg.-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2009	für das laufende Haushaltsjahr 2008	tatsächliche Besetzung am 30.06.08 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.	Stellenvermerke (ku, kw) und Erläuterungen (z.B. zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
Beamte						
530 300	1 Werkleiter (ATZ)	A 14	1	1	0,5	Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 2/12, Freistellung ab 3/08
	2 Werkleiter	A 13	1	1	0	Ersatzplanstelle zu lfd. Nr. 1, kw 03/12; Stelleninhaber in A 12, Stellenbesetzung ab 08/2008
	3 Bauoberamtsrat	A 13 S	1	0	0	Stelleninhaber in A 12
	4 Bauamtsrat	A 12	0	1	1	Stellenanhebung siehe lfd. Nr. 3
	5 Kreisamtmann	A 11	1	1	1	Stelleninhaber A 10
	6 Kreisoberinspektor	A 10	1	1	1	1 Stelle kw (2031), unbesetzt und in einer Liste als Anlage nachweislich beigefügt
	7 Amtsinspektor	A 9 S	1	1	1	
	8 Kreishauptsekretär	A 8	1	1	1	Tatsächlich besetzt mit Beschäftigter
	Zwischensumme: Beschäftigte		7	7	5,5	
	9 Beschäftigte	11	2	2	1,5	1 Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 8/15, Freistellung ab 9/10
	10 Beschäftigte	9	1	1	0,5	Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 1/09, Freistellung ab 2/06
	11 Beschäftigte	9	1	1	1	1 Ersatzplanstelle kw 1/09 für lfd. Nr. 10
	12 Beschäftigte	8	2	1	1	1 Stellenanhebung von E 6 gemäß Bewertung
	13 Beschäftigte	6	2	3	3	1 Stellenanhebung nach E 8 gemäß Bewertung
	14 Beschäftigte	6	0,5	0,5	0,25	Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 4/15, Freistellung ab 5/10
	15 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum Umladestation Leimbach	6	3	1,5	1,5	1 Stellenanhebung von E 5 gemäß Bewertung Stellenmehrung um 0,5 Stellen
	16 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum	5	2	2,5	2,5	1 Stellenanhebung nach E 6 gemäß Bewertung Stellenmehrung um 0,5 Stellen
	17 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum	1	0,25	0	0	Stellenmehrung um 0,25 Stellen
	Zwischensumme:		13,75	12,5	11,25	Tatsächliche Besetzung gegenüber 2009 aufgrund Altersteilzeit und unbesetzter Stellen niedriger

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn,Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Entg.-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2009	für das laufende Haushaltsjahr 2008	tatsächliche Besetzung am 30.06.08 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes./Verg.-Gr.	Stellenvermerke (ku,kw) und Erläuterungen (z.B.zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
Zusammenstellung						
1	Beamte	BBO	7	7	5,5	
2	Beschäftigte	TVöD	13,75	12,5	11,25	
	Insgesamt		20,75	19,5	16,75	
	<u>Nachrichtlich</u>					
	Auszubildende		1	0	0	

Übersicht der unbesetzten kw-Stellen

Laufbahngruppe gehobener Dienst

Stelle	Besoldungsgruppe
1	A 10 BBesG

*Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben*

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2009		Vorraussichtlich fällige Ausgaben
Konto-Nr.:	Bezeichnung	2010 - € -
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	1.230.000,00
Gesamt		1.230.000,00

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
AKTIVA											
ANLAGEVERMÖGEN											
023	Grundstücke u. grundstücks- gleiche Rechte ohne Bauten										
	Zugänge	0	0	0	0	0	35	35	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
027	Abfallentsorgungsanlagen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	80	280	1230	0	0
	Abschreibungen	570	517	536	689	688	0	0	0	0	0
070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
074	Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	75	99	16	16	16
	Abschreibungen	62	66	76	64	64	0	0	0	0	0
	Übertrag:	632	583	612	753	752	190	414	1246	16	16

(in 1.000 €)

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
		Finanzierungsmittel (Einnahmen)					Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
	AKTIVA Übertrag	632	583	612	753	752	190	414	1246	16	16
082	Anlagen im Bau										
	Zugänge	0	0	0	0	0	25	155	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
093	Beteiligungen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
160	Bankguthaben										
	Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Aktiva	632	583	612	753	752	215	569	1246	16	16

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
283	Rückstellungen										
	Sonstige Rückstellungen										
	Abgang	0	0	0	0	0	375	377	375	375	375
	Zuführung	13	50	50	50	50	0	0	0	0	0
310	Verbindlichkeiten										
	Abgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zugang	-55	313	959	-412	-411	0	0	0	0	0
	Summe Passiva:	-42	363	1009	-362	-361	375	377	375	375	375
	Summe Aktiva:	632	583	612	753	752	215	569	1246	16	16
	Gesamtsumme:	590	946	1621	391	391	590	946	1621	391	391

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2008	2009	2010	2011	2012	spätere Jahre	2010	2011	2012
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid" Gesamtkosten	1530	0	50	250	1230	0	0		1230		
	Ingenieurleistungen	130	0	50	50	30	0	0				
	Bauleistungen	1400	0	0	200	1200	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	1530	0	50	250	1230	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insge- samt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2008	2009	2010	2011	2012	spätere Jahre	2010	2011	2012
074 050	Ankauf EDV etc.											
	Gesamtkosten	74	54	10	10	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Hard- und Software	35	25	5	5	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	39	29	5	5	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	74	54	10	10	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2008	2009	2010	2011	2012	spätere Jahre	2010	2011	2012	
074 070	Ankauf Pkw/Geschirrmobil												
	Gesamtkosten	48	42	3	3	0	0	0					
	Ankauf eines PKW-Kombi Opel Astra	31	31	0	0	0	0	0					
	Ersatzbeschaffungen für Geschirrmobile	17	11	3	3	0	0	0					
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	48	42	3	3	0	0	0					

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2008	2009	2010	2011	2012	spätere Jahre	2010	2011	2012
074 500	Umladestation Leimbach											
	Gesamtkosten	107	95	6	6	0	0	0				
	Ankauf eines Baggerladers	87	87	0	0	0	0	0				
	Sanierung Büro-Container	5	2	3	0	0	0	0				
	Arbeitsgeräte und -materialien	15	6	3	6	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	107	95	6	6	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung "Auf dem Scheid"	Insge- samt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2008	2009	2010	2011	2012	spätere Jahre	2010	2011	2012
074 900	Ankauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	399	263	56	80	0	0	0				
	Ankauf von Arbeitsgeräten für die Problem- müll und E-Schrott Annahmestellen	113	29	36	48	0	0	0				
	Satz Reifen für den Radlader/Mobilbagger	12	4	2	6	0	0	0				
	Ankauf eines Mobilbaggers/Kehrmaschine	106	100	0	6	0	0	0				
	Ankauf eines Radladers	130	130	0	0	0	0	0				
	Büroausstattung incl. EDV	38	0	18	20	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	399	263	38	80	0	0	0				

082	Anlagen im Bau	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf							Verpflichtungs-ermächtigungen		
			frühere Jahre	Planungsperiode			spätere Jahre	2010	2011	2012		
				2008	2009	2010	2011	2012				
082 100	"Neue Bauschuttdeponie"											
	Gesamtkosten	213	33	25	155	0	0	0	0	0	0	0
	Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung	83	33	25	25	0	0	0	0			
	Bauleistungen	130	0	0	130							
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	213	33	25	155	0	0	0	0			

